

## KEIN GLAS – MEHR SPASS AM MAINZER ROSENMONTAG



Auch 2015 wird es wieder ein Glasverbot am Rosenmontag im Bereich des Schillerplatzes geben.

Das Glasverbot seit 2012 war ein guter Erfolg, der aber zukünftig noch ausbaufähig ist. Auch in diesem Jahr wird das Glasverbot von Rosenmontag ab 08.00 Uhr bis zum Fastnachtsdienstag 08.00 Uhr gelten und durch die Stadt Mainz mittels einer Allgemeinverfügung erlassen, die im Amtsblatt veröffentlicht werden wird.

Auf das Glasverbot machen in der Stadt Plakate mit dem Slogan KEIN GLAS – MEHR SPASS AM MAINZER ROSENMONTAG aufmerksam.

Entsorgt werden können die mitgebrachten Glasflaschen in 12 Containern mit jeweils 1100 Liter Fassungsvermögen, die am Schillerplatz aufgestellt sind.

Ordnungsdienst und Security werden die Besucher des Schillerplatzes auf das Glasverbot aufmerksam machen und ihnen Plastikbecher zum Umfüllen zur Verfügung stellen.

Die Stadt Mainz hatte im Jahr 2012 ein Glasverbot in enger Zusammenarbeit mit dem Mainzer-Carneval-Verein (MCV) umgesetzt, da in den vergangenen Jahren der Glasbruch im Bereich des Schillerplatzes stetig zugenommen hatte.

Durch die zahlreichen Scherben war es Polizei und Rettungskräften in den Vorjahren ohne erhebliche Eigengefährdung nicht uneingeschränkt möglich, den Schillerplatz zu betreten oder mit Einsatzfahrzeugen zu befahren.

Zudem war die Anzahl der Hilfeleistungen des Sanitätsdienstes wegen Schnittverletzungen, die durch Scherben hervorgerufen wurden, deutlich gestiegen.

Auch kam es bereits zu Vorfällen, in denen kaputte Flaschen im Zuge von gewalttätigen Auseinandersetzungen als Waffen missbraucht wurden.

Zuletzt ist auch die Reinigung des Schillerplatzes nach Ende der Veranstaltung durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz, insbesondere wegen der vielen Glasscherben, sehr zeitaufwändig und personalintensiv. Alles gute Gründe, die für eine Wiederholung und eine Ausweitung des Glasverbots sprechen...